

Mieterselbstauskunft

Bitte nehmen Sie sich etwas Zeit, diese freiwillige Selbstauskunft auszufüllen.
Ihre Angaben sind entscheidend für den Abschluss des Mietvertrags.
Diese werden selbstverständlich vertraulich behandelt!

Bewerbung für Objekt

1. Ihre Daten

Mietinteressent 1

Mietinteressent 2

Name

Vorname

Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit

Familienstand

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

2. Beruf · Einkünfte

Ausgeübter Beruf

Arbeitgeber Name

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Telefon

Beschäftigt seit

Befristet beschäftigt bis

Selbstständig als

Netto-Einkommen/Monat

3. Bisheriges Mietverhältnis

Vermieter Name

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Telefon

4. Nutzung der Wohnung

Zum Haushalt gehörende Mitbewohner (Kinder, Verwandte, Hausangestellte)

Name	Vorname	Verwandtschaftsgrad	Alter	Eigenes Einkommen
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____

5. Erklärungen

Bitte Zutreffendes ankreuzen

Die Wohnung wird benötigt für _____ Personen

Es bestehen Absichten oder Gründe, weitere Personen in die Wohnung aufzunehmen oder eine Wohngemeinschaft zu gründen

nein ja

Haustiere

nein ja, folgende _____

Ich/wir möchte/möchten die Wohnung gewerblich nutzen

nein ja, wie folgt _____

Mein/unser derzeitiges Mietverhältnis besteht seit _____ (Monat/Jahr)

Mein/unser derzeitiges Mietverhältnis wurde gekündigt seitens des/der
Begründung (bei Bedarf) _____

Mieter(s) Vermieter(s)

Ein Räumungsrechtsstreit über die Räumung
meiner/unserer Wohnung ist anhängig

nein ja

6. Finanzen · Zahlungsverpflichtungen

Über mein/unser Vermögen wurde in den letzten 5 Jahren kein Konkurs- oder Vergleichsverfahren bzw. Insolvenzverfahren eröffnet bzw. die Eröffnung mangels Masse abgewiesen. Solche Verfahren sind derzeit auch nicht anhängig.

Ich/wir bin/sind in der Lage, eine Mietsicherheit von 3 Netto-Kaltmieten zu leisten und die geforderte Miete laufend zu zahlen.

Eine SCHUFA-Selbstauskunft ist beigefügt wird nachgereicht bis _____
Sie gilt als Voraussetzung für das Zustandekommen des Mietvertrags

7. Wahrheitsgemäße Angaben

Mit meiner/unserer Unterschrift versichere/n ich/wir, alle Fragen vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet zu haben. Falsche Angaben stellen einen Vertrauensbruch dar und führen zur sofortigen Aufhebung des Mietvertrags.

Ich/wir haben(n) zur Kenntnis genommen, dass die Selbstauskunft von mir/uns nicht verlangt werden kann, die vollständige und wahrheitsgemäße Erteilung vom Vermieter aber zur Vorbedingung für eine eventuelle Vermietung an mich/uns gemacht wird.

Ich bin/wir sind mit der Verwendung der angegebenen Daten für eigene Zwecke des Vermieters gemäß Bundesdatenschutzgesetz einverstanden.

	Mietinteressent 1	Mietinteressent 2
<input type="radio"/> Ich habe in den letzten 3 Jahren eine eidesstattliche Versicherung abgegeben	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja
<input type="radio"/> Gegen mich erging in den letzten 3 Jahren ein Haftbefehl oder ist ein solches Verfahren anhängig	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja
<input type="radio"/> Ich gestatte telefonische Referenzfragen beim Vermieter (Kontakt Daten siehe Position 3)	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja

Ein etwaiger Mietvertrag kommt nur unter der Bedingung zustande, dass die Angaben der Wahrheit entsprechen. Sollte sich nach Abschluss des Mietvertrags herausstellen, dass einzelne Angaben falsch sind, ist der Vermieter berechtigt, den Mietvertrag anzufechten bzw. diesen fristgerecht – gegebenenfalls sofort fristlos – zu kündigen. Der/die Mieter ist/sind zu sofortigen Räumungen und Herausgabe des Mietobjektes verpflichtet und haben dem/den Vermieter(n) jeden mittelbaren und unmittelbaren Schaden zu ersetzen.

Sollte kein Mietvertrag zustande kommen, hat die Verwaltung die Daten der Mietinteressenten gemäß Datenschutzverordnung zu vernichten. Eine Pflicht zur Aufbewahrung von Daten kann sich insbesondere aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) ergeben. Zunächst gilt, dass nach § 2 Abs. 1 Nr. 8 AGG das Verbot der Diskriminierung auch für die Vergabe von Wohnraum greift. Die Unterlagen von allen Mietinteressenten werden 3 Monate lang aufbewahrt (nicht digitalisiert) - gerechnet ab dem Zeitpunkt der Ablehnung des Interessenten. Anschließend erfolgt die Vernichtung der Selbstauskünfte, wenn keiner der Interessenten Ansprüche nach dem AGG geltend gemacht hat.

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift Mietinteressent 1

Unterschrift Mietinteressent 2

Personalausweis wurde vorgelegt nein ja

Der Personalausweis wird nur zur Identitätsprüfung benötigt. Eine Ausweiskopie ist nicht zulässig und daher auch nicht erforderlich.

Anlagen

- Einkommensnachweise (z. B. Lohn- oder Gehaltsabrechnung)
- SCHUFA-Bonitätsauskunft (auch SCHUFA-Selbstauskunft genannt)
- Datenschutzrechtliche Einwilligung wurde zur Unterschrift vorgelegt
- _____



Tipps für Mieter und Interessenten

Auf unserer Internetpräsenz finden Sie nützliche und hilfreiche Informationen für Mieterinnen und Mieter wie z. B.

- Formulare und Vordrucke
- Tipps und Checklisten für Ihren Besichtigungstermin
- Infos zur Richtlinie für Personalausweis-Kopien (Geldwäschegesetz)
- Eine Umzugs-Checkliste für einen reibungslosen Umzug
- Informationen über unsere Dienstleistungen für Mieter



www.dsimmobilien.com/mieterinfo